

Ausstellung des Basler Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **12 (1904)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellung des Basler Roten Kreuzes.

Um das Interesse des Basler Publikums am Roten Kreuz zu wecken und ihm Gelegenheit zu geben, das Werk zu unterstützen, hat der Zweigverein Basel Mitte Mai während einiger Tage eine hübsche Ausstellung von Gerätschaften zur Hülfeleistung bei Unfällen und Erkrankungen im Gewerbemuseum veranstaltet.

Dem Ausstellungsbesucher fallen beim Eintritt zuerst eine Anzahl improvisierter Transportmittel auf, welche im Laufe des vergangenen Winters und anlässlich einer kürzlich abgehaltenen großen Übung im Gelände angefertigt und auf ihre Leistungsfähigkeit erprobt wurden. Bahren der verschiedensten Art liefern einen deutlichen Beweis, daß unter Anwendung von jederzeit und überall zur Verfügung stehendem Notmaterial wirklich brauchbare Transportmittel erstellt werden können. Bei der Herstellung derselben hat das Soldatenmesser eine große Rolle gespielt, ja ganze Tragbahren und Schleifen für Verwundetentransport wurden ausschließlich mittelst des Soldatenmessers hergestellt.

Die zweite Abteilung enthält einen vollständig ausgerüsteten Samariterposten mit Krankentransportwagen und neuestem Verbandkasten, die aus Laterne und Verbandtasche bestehende Ausrüstung eines Marmchefs, sowie Photographien von Übungen, Reglemente u. s. w. Interessant ist sodann die dritte Abteilung, bestehend aus zwei Krankenzimmern. Das eine ist dem im St. Johannschulhaus untergebrachten Lazarettmaterial des Roten Kreuzes entnommen, das andere weist dagegen nur improvisierte Mobilien auf.

Die ganze Ausstellung gibt in bescheidenem Rahmen ein sehr instruktives Bild der Tätigkeit, die im Basler Roten Kreuz und den ihm angeschlossenen Samariter- und Militär sanitätsvereinen herrscht. Sie wird sicher den Hilfsvereinen neue Freunde zuführen.



Büchertisch.

Das Lehrbuch für die Sanitätsmannschaft ist in 10. Auflage neu bearbeitet jedoch erschienen. Die Seitenzahl ist um 12 vermindert, das Format bedeutend verkleinert und das ganze Büchlein dünner und damit viel handlicher geworden. — Der Inhalt wurde vollständig neu bearbeitet und entspricht nun durchaus dem Stand der medizinischen Wissenschaft. Große Sorgfalt hat der Herausgeber den Abbildungen gewidmet, sie sind zum größten Teil neu gezeichnet und meist trefflich ausgeführt, ja die Lehre vom Blutkreislauf ist sogar durch farbige Tafeln erläutert. — Das neue Lehrbuch bedeutet einen wesentlichen Fortschritt im Unterricht der Sanitätsmannschaft; aber auch für die freiwillige Hülfe ist es sehr wertvoll und es ist zu erwarten, daß der vortreffliche Inhalt im Verein mit dem billigen Preis dem Buche immer mehr Freunde erwerben und verschiedene andere Unterrichtsbücher von zweifelhaftem Wert verdrängen werde. Es ist in der Tat kein Grund mehr vorhanden, beim Unterricht in Samariter- und Krankenpflegekursen ein anderes Unterrichtsbuch zu benutzen. Betreffend den Bezug des neuen Lehrbuches verweisen wir auf die Mitteilung des Sekretariates des schweizerischen Roten Kreuzes in der heutigen Nummer des Roten Kreuzes.